



# Der Kreis St. Goar im Regierungs-Bezirk Coblenz

<https://hdl.handle.net/1874/429449>



### Der Kreis St Goar

**Lage:** Zwischen dem 50° 0' und 50° 18' nördl. Breite, und zwischen dem 23° 0' und 25° 31' östlicher Länge.

**Flächeninhalt:** 8 1/2 □ Meilen.

**Boden:** gebirgig, größtentheils Thonschiefer; nicht ohne fruchtbare Flächen, die Südseiten zum Weinbau geeignet.

**Waldungen:** 10,061 Morgen königlich,  
70,723 „ kommunal,  
3,274 „ Privat.

Summa 86,058 Morgen, Eichen, Buchen u. Birken.

**Produkte:** Wein am Rhein und an der Mosel; Rheinwein vorzüglich zu Engenthal, Streg, Manubach, Oberwesel, Verscheid, Dellhofen, Oberdiebach, Urbar, Damscheid, Bacharach und Boppard; — Getreide, Gemüse, Obst (besonders Kirschen), Flachs, Hanf, Nutz- und Brennholz, Leinwand; Blei, Kupfer, Silber, Dachschiefer; — Mineralbrunnen: zu Lamscheid und Boppard; Salsquelle bei Salzig.

**Bevölkerung:** männlich 13,653 23,251 Katholiken,  
weiblich 13,070 36,744 Evangelische,  
398 Juden.

Zusammen 31,323, im Durchschnitt 5855 Menschen auf die □ Meile.

**Nahrungsbranche:** Wein- u. Ackerbau, Viehzucht; Bierbrauerei; Handel mit Wein, Hafer, Flachs, Holz, Leinwand, Kirschens und Wallnüssen; Bergbau; Fabrication von Leder (hauptsächlich Schleder und Saffian) und baummollenen Waaren, Tuchweberei; Gastwirthschaft, Schifffahrt, Fischerei (Salmsfang im Rhein).

**Militärverhältnisse:** Der Kreis ergiebt die 10<sup>te</sup> Compagnie III<sup>ten</sup> Bataillons (Stammernschen) 29<sup>ten</sup> Landwehr-Regiments. Im stehenden Heere dienen 213, in der Kriegs-Reserve 177, im 1<sup>ten</sup> Aufgebot der Landwehr 461, im 2<sup>ten</sup> Aufgebot 827, zusammen im Militair 1680 Mann.

**Viehstand:** Pferde 646, Rindvieh 10,380, Schafvieh 3002, Liegen 1029, Schweine 2012 Stück.

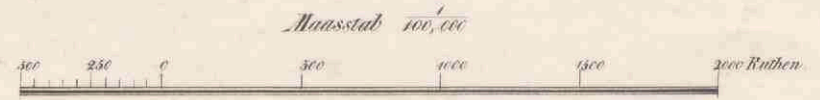
**Merkwürdigkeiten:** Das romantische Gebirgsufer des Rheinstromes, reich an mannichfaltigen Ansichten und geziert mit den Schloß- und Burg-Ruinen Lützelberg (jetzt unter dem Namen Neurheinstein Sr. königlichen Hoheit dem Prinzen Friedrich von Preußen gehörig u. sehr schön restaurirt), Reichenstein, (alte) Rheinstein, und Falkenburg bei Trechlingshausen; Senck bei Niederheimbach; Fürstenberg bei Rheindiebach; Stahl, eck bei Bacharach; Schönberg bei Oberwesel; Rheinfels bei St Goar. Das alte Schloß Pfalz, oder Pfalzgrafenstein auf einem Felsen mitten im Rhein bei Caub. Das alte Ritterschloß Schön, eck bei Herschwiessen, jetzt durch Auführung neuer Gebäude in bewohnbaren Stand gesetzt. Die Ruine des alten Schloßes Ehrenburg an der Mosel. Die Ruine der St. Werners-Kirche zu Bacharach.

**Ortschaften:** 4 Städte 1, Bacharach mit 1623 Einwohnern,  
2, Boppard „ 3709 „  
3, Oberwesel „ 2488 „  
4, St Goar „ 4333 „

65 Dörfer, 58 Weiler, Höfe und einzelne Etablissements.



DER  
KREIS ST GOAR  
im  
Regierungs-Bezirk  
Coblenz  
1851.



VIII E. L. 32

E 942

Nederlandsche Handels-Boogschied  
afdeling ECONOMISCHE AARDRIJKUNDI